Schola Europaea

Büro des Generalsekretärs

Europäische Abiturprüfungsabteilung

Handbuch zum Europäischen Abitur: Leitfaden für Kandidaten zum Europäischen Abitur

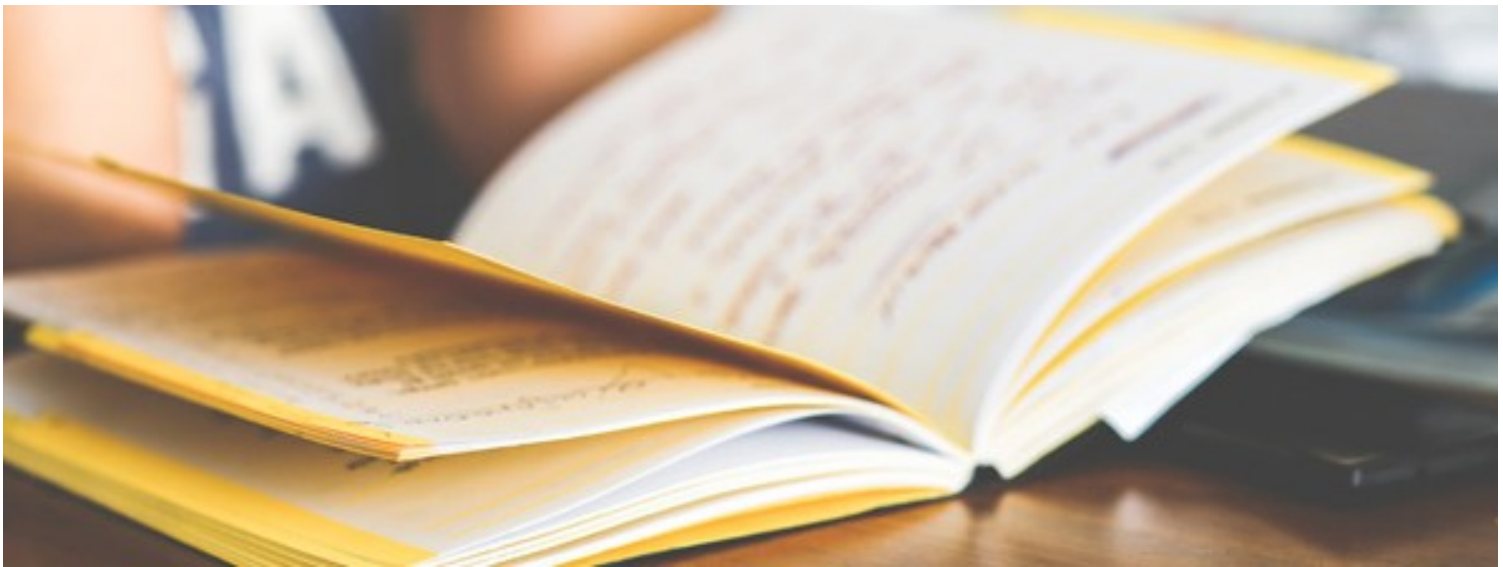
Informationen und Ratschläge für Schüler der Abiturstufe zum Europäischen Abitur

Zuletzt aktualisiert am: 04/09/2020

SCHOLAE EUROPAEA

Inhaltsverzeichnis

I.	Einführung und Haftungsausschluss	4
II.	Rechtshinweis	4
III.	Für Klasse 6 und Klasse 7 zu treffende Auswahlentscheidungen	5
III.	A - Auswahl Ihrer Unterrichtsfächer für die Europäische Abiturstufe	5
III.	B - Auswahl Ihrer Prüfungen zum Europäischen Abitur	9
IV.	Bewerbungen an Hochschulen: Management des Dossiers	11
V.	Gewichtung der Fächer und der Prüfungen	11
VI.	Einschreibeverfahren … .	13
VII.	Zusätzliche schriftliche Prüfungen	13
VIII.	Hilfreiche Bemerkungen und Ratschläge für die Vorbereitung auf die Prüfungen	14
IX.	Richtlinien für die schriftlichen Prüfungen	17
X.	Richtlinien für die mündlichen Prüfungen	20
XI.	Sondervorkehrungen	23
XII.	Plagiat	23
XIII.	Täuschung	26
XIV.	Übermittlung Ihrer Ergebnisse im Europäischen Abitur	26
XV.	Wichtige Termine	27
XVI.	Beschwerden	28
XVII.	Absolventen	28
XVIII.	Anhänge	29
XIX.	Bibliographie	34



Dieses Handbuch wurde entwickelt, um Ihnen in der Abiturstufe, also in der 6. und 7. Klasse, als Hilfe zu dienen. Es vermittelt einige Tipps und Leitlinien, ersetzt jedoch keineswegs die Europäische Abiturprüfungsordnung und Regeln, die in den folgenden zwei Dokumenten enthalten sind:

1. „Europäische Abiturprüfungsordnung“
2. „Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung“

Lesen Sie bitte unbedingt die **neueste** Fassung dieser Dokumente, die auf der Webseite der Europäischen Schulen verfügbar sind: http://www.eursc.eu. Dieses Handbuch ist kein Bestandteil der Rechtsgrundlagen der Europäischen Schulen.

Einige der in diesem Handbuch gegebenen Informationen sind aufgrund spezifischer örtlicher Regelungen möglicherweise nicht für alle Anerkannten Europäischen Schulen zutreffend.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der COVID-19-Pandemiesituation ausserordentliche Massnahmen ergriffen werden können.

II. Rechtshinweis

Bitte beachten sie, dass Sie, sobald Sie das 18. Lebensjahr vollendet haben, in eigener Verantwortung die einschlägigen Unterlagen und Formulare, die sie erhalten, unterzeichnen müssen. Wenn Sie jünger als 18 Jahre sind, obliegt dies Ihrem gesetzlichen Vertreter/Ihren gesetzlichen Vertretern.



III. Für Klasse 6 und Klasse 7 zu treffende Auswahlentscheidungen

III.A Auswahl Ihrer Unterrichtsfächer für die Europäische Abiturstufe

Berufsberatung

Die Europäischen Schulen organisieren in der 5. Klasse Sitzungen zur Berufsorientierung. Diese Sitzungen sollen Ihnen helfen, die richtige Auswahl der Unterrichtsfächer für die 6. und 7. Klasse zu treffen, die es Ihnen erlaubt, später nach dem Abitur den Ausbildungsweg zu beschreiten, den Sie einschlagen möchten.

An manchen Schulen werden in der 5. Klasse Tests organisiert, bei denen die beruflichen und schulischen Fähigkeiten gemessen werden. Nehmen Sie diese Tests ernst, denn sie können Ihnen neue Informationen vermitteln.

Einige Schulen organisieren „Studienmessen“, bei denen Hochschuleinrichtungen mit Informationsständen vertreten sind und ihr Bildungsangebot sowie ihre Bewerbungssysteme vorstellen. Es wird dringend empfohlen, dass Sie diese Veranstaltungen an Ihrer Schule oder ähnliche, außerhalb Ihrer Schule für die breite Öffentlichkeit organisierte ähnliche Veranstaltungen besuchen.

Einige Länder senden nationale Berufsberater in die Europäischen Schulen, die einschlägige Informationen über ihre Hochschulbildungs-Angebote vermitteln. Andere Länder bieten auch die Möglichkeit, nationale Berufsberater auf elektronischem Wege (z.B. E-Mail, Video-Konferenz) zu kontaktieren. Es wird dringend empfohlen, dass Sie an solchen Initiativen teilnehmen. Wenden Sie sich auf alle Fälle an die Berufsberater und die Lehrer Ihrer Schule, um Hilfe bei der Orientierung zu bekommen.

Die Lehrpläne zur Berufsberatung sind auf der Webseite der Europäischen Schulen verfügbar: http://www.eursc.eu

Einige Aspekte, die zu beachten sind

1.- Das Hochschulstudium, das Sie anstreben bzw. das Fachgebiet, in dem Sie arbeiten möchten und entsprechend die Unterrichtsfächer, die erforderlich oder empfehlenswert für dieses Fachgebiet sind, sowie das Niveau.

2.- Das Niveau Ihrer Fähigkeiten, wenn Sie sich für ein Unterrichtsfach anmelden. Gehen Sie von einer Einschätzung des Niveaus aus, das Sie bisher erreicht haben, berücksichtigen Sie Ihre in den letzten Jahren in dem Fach erreichten Noten und prüfen Sie das Niveau, das von Ihnen am Ende der 7. Klasse erwartet wird. Konsultieren Sie den Lehrplan des betreffenden Faches und die Leistungsdeskriptoren.

Beachten Sie bitte Folgendes:

- Sie können in der 6. Klasse ein Fach nicht wählen, wenn Ihre Ergebnisse in diesem Fach zeigen, dass Sie in der 4. und 5. Klasse in diesem Fach nicht zufriedenstellend gearbeitet haben. (Artikel D.3.4 Punkt e) der ‘Sammlung der Beschlüsse des Obersten Rates der Europäischen Schulen, 43. Auflage‘)
- Wenn Sie ein Fach wählen, dessen Unterricht Sie in der 4. und 5. Klasse nicht besucht haben, werden Sie vor Beginn der 6. Klasse für dieses Fach einer Bewertung unterzogen, um zu gewährleisten, dass Sie über die Fähigkeiten verfügen, erfolgreich am Unterricht in diesem Fach teilzunehmen.

3.- Wenn Sie im Augenblick unschlüssig sind, welche Fächer Sie wählen sollen, so ist zu empfehlen, dass Sie Fächer wählen, die Ihnen Freude machen und in denen Sie gut sind. Wählen Sie Fächer, die Ihnen zu einer soliden Allgemeinbildung verhelfen und die besten Möglichkeiten bieten, die bestmögliche Abschlussnote im Europäischen Abitur zu erreichen.

4.- Nehmen Sie sich genügend Zeit, um dies genau zu durchdenken, besprechen Sie Ihre Entscheidungen mit Ihren Eltern, Lehrern und den Berufsberatern Ihrer Schule.

Zahl der Unterrichtseinheiten

Die Mindestanzahl der Unterrichtperioden ist 31, von denen mindestens 29 Pflichtfächer und Wahlfächer aus den Spalten 3 und 4 sein müssen (siehe Tabelle).

Die Höchstzahl der Unterrichtperioden ist 35. Als Ausnahme können auf Empfehlung der Klassenkonferenz 36 Unterrichtperioden von Schuldirektor genehmigt werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie, wenn Sie nur zwei Wahlfächer mit 4 Unterrichtperioden wählen, diese Fächer zusammen mit L1 (oder L1 Vertiefungskurs), L2 (oder L2 Vertiefungskurs) und Mathematik als Prüfungsfächer in der schriftlichen Prüfung wählen müssen. Wenn Sie sich für mehr Wahlfächer als nur zwei mit je 4 Unterrichtperioden entscheiden, ermöglicht Ihnen dies später größere Flexibilität bei der Auswahl Ihrer Prüfungsfächer zum Europäischen Abitur.

Unterrichtsfächer und Struktur der Auswahl

PFLICHTFÄCHER				WAHLFÄCHER				ERGÄNZUNGSFÄCHER[5]	
Spalte 1		**Spalte 2**		**Spalte 3**		**Spalte 4**		**Spalte 5**	
L1	4p	Biologie[1]	2p	Altgriechisch	4p	Vertiefungskurs L1	3p	Biologie	2p
L2	3p	Geographie[2]	2p	Latein	4p	Vertiefungskurs L2	3p	Laborpraktikum[6]	2p
Mathematik 3 **oder** Mathematik 5	3p 5p	Geschichte[2]	2p	Biologie	4p	Vertiefungskurs Mathematik[4]	3p	Chemie	2p
Religion **oder** Ethik	1p	Philosophie[2]	2p	Chemie	4p			Laborpraktikum[6]	2p
Sport	2p			Physik	4p			Physik	2p
				Geographie	4p			Laborpraktikum[6]	2p
				Geschichte	4p			IKT	2p
				Wirtschaftskunde	4p			Soziologie	2p
				Philosophie	4p			Einführung in die Wirtschaftskunde	2p
				ALS[3]	4p			Kunsterziehung[7]	2p
				L3	4p			Musik[7]	2p
				L4	4p			L5[7]	2p
				Kunsterziehung	4p			…	
				Musik	4p				
		[1]Biologie 2p ist Pflichtfach, wenn nicht **in Spalte 3** Physik **oder** Chemie **oder** Biologie gewählt wurden [2]Alle Kurse in Spalte 2 müssen genommen werden, wenn sie nicht in Spalte 3 gewählt wurde.		[3]Wenn ALS gewählt wurde, kann L4 nicht gewählt werden		[4]Mathematik Vertiefungskurs kann nur zusammen mit Mathematik 5 Unterrichtperioden in Spalte 1 gewählt werden.		[5]Der Katalog der Ergänzungskurse variiert von Schule zu Schule [6]Laborpraktikums-Fächer sollten nur gewählt werden, wenn der entsprechende Fachkurs mit 4 Unterrichtseinheiten belegt wurde. [7]Kunst 2p, Musik 2p und Einführung in die Wirtschaft 2p ist nicht erlaubt, wenn in Spalte 3 gewählt.	



Sprachfächer

Es ist nicht möglich, eine Sprache auf mehr als einem Schwierigkeitsniveau zu belegen, Sie können aber den Vertiefungskurs desselben Schwierigkeitsniveaus hinzu nehmen (z.B.: Nicht zulässig ist Englisch L2 und Englisch L3, Sie können aber Englisch L2 und Englisch L2 Vertiefungskurs nehmen)

Zu Beginn der 6. Klasse haben Sie auch die Möglichkeit, anstelle Ihrer bisherigen L2 (Englisch, Französisch oder Deutsch) eine beliebige andere an den Europäischen Schulen gelehrte Sprache eines Landes der Europäischen Union zu wählen, sofern eine gewisse Mindestzahl von Schülern derselben Schule dies beantragt. Häufig wird die Sprache des Sitzlandes der Europäischen Schule bzw. Anerkannten Schule als neue L2 für das 6. und 7. Schuljahr gewählt und der entsprechende Sprach-Unterricht organisiert.

Ein Wechsel der L2 wird nur erlaubt, wenn Sie nachweisen können, dass Sie über die geforderten sprachlichen Fähigkeiten verfügen.

Wenn Sie Ihre L2 wechseln, müssen in der Klassenstufe 6/7 den Unterricht in Geschichte, Geographie und Wirtschaftskunde weiterhin in Ihrer früheren L2 (Englisch, Französisch oder Deutsch) besuchen.

Sie können zu Beginn der 6. Klasse auch ein anderes Schwierigkeitsniveau einer Sprache wählen, die sie bereits erlernen (zum Beispiel: L3 ←→ L4). Wenn Sie von einem niedrigen Schwierigkeitsniveau zu einem höheren wechseln, müssen Sie ebenfalls nachweisen, dass Sie über die erforderlichen sprachlichen Kompetenzen verfügen, so dass Sie erfolgreich am Unterricht teilnehmen können.

Der Wechsel des Sprachfachs bedarf der auf Empfehlung der Klassenkonferenz erteilten Genehmigung durch den Schuldirektor.

Verfahrensweise bei der Auswahl

In der Mehrzahl der Schulen erfolgt zunächst eine Umfrage, um zu ermitteln, welche Fächer im Stundenplan zeitlich in Konflikt geraten, um ein definitives Auswahl-Formular zu erstellen.

Manche Überschneidungen von Fächern im Stundenplan lassen sich nicht vermeiden, da alle Fächer in einem Zeitrahmen von etwa 40 Unterrichtperioden pro Woche untergebracht werden müssen. Dies bedeutet, dass nicht jede Kombination von Wahlfächern möglich ist.

Die Schulen erstellen die Endfassung des Auswahl-Formulars so, dass diejenigen Kombinationen von Fächern möglich sind, die in der zu Beginn des Verfahrens durchgeführten Umfrage am häufigsten gewünscht wurden und die deutlich auf spezifische Ausbildungs-/Berufsperspektiven orientiert sind.

Es ist möglich, dass Wahlpflichtfächer und Ergänzungskurse, für die in der anfänglichen Um- frage nicht die Mindestanzahl Interessenten zustande gekommen ist, in der Endfassung der Auswahlformulare nicht mehr auftauchen. (Siehe „Einrichtung von Wahlfächern und Ergänzungsfächern“)

Wenn ein Wahlfach in mehreren Sprachen unterrichtet wurde, können Sie nicht einfach eine andere als die für Sie zutreffende Sprache wählen. Angenommen zum Beispiel, an Ihrer Schule wird in der Endfassung des Auswahlformulars ein Kurs Philosophie mit 4 Unterrichtperioden in Spanisch und ein ebensolcher Kurs in Englisch angeboten, da in der anfänglichen Umfrage jeweils die erforderliche Mindestzahl von Interessenten erreicht wurde. Wenn Sie in der spanischen Sprachabteilung eingeschrieben sind, müssen Sie den Philosophiekurs in Spanisch nehmen. Sie dürfen nicht Philosophie in Englisch nehmen. Wenn jedoch ein Wahlfach nicht in der Ihnen entsprechenden Sprache gegeben wird, können Sie es in einer anderen Sprache nehmen, sofern Sie die erforderlichen Fähigkeiten haben. Angenommen, Sie wären, bezogen auf dasselbe Beispiel, in der französischen Sprachabteilung eingeschrieben, dann könnten Sie den Kurs Philosophie mit 4 Unterrichtperioden entweder in Englisch oder in Spanisch wählen; normalerweise in der Sprache, die Sie besser beherrschen. Um diese zu bestimmen, können Ihre sprachlichen Fähigkeiten getestet und bewertet werden.

Es ist sehr wichtig, dass Sie Ihre Formulare zur Auswahl der Unterrichtsfächer **termingerecht** einreichen, damit Ihre Präferenzen berücksichtigt werden können und Verzögerungen beim Auswahl-Verfahren vermieden werden.

Einrichtung von Wahlpflichtfächern und Ergänzungsfächern

Die Mindestzahl von Teilnehmern, die gegeben sein muss, damit eine Schule einen Wahlpflichtfach-Kurs in der 6. Klasse eröffnen kann, beträgt fünf Schüler. Um einen Kurs in einem Ergänzungsfach in der 6. Klasse zu eröffnen, sind mindestens sieben Teilnehmer erforderlich. Nachdem das Wahlfach oder Ergänzungsfach mit der Mindestzahl von Teilnehmern erschaffen wurde, dürfen Sie diesen Kurs zu Beginn der 6. Klasse nicht mehr wechseln oder abwählen. Es können jedoch am Ende der 6. Klasse vor Eintritt in die 7. Klasse Änderungen vorgenommen werden (Siehe unter “Änderungen in der 7. Klasse”)

Wenn in einem Wahlfach infolge von Änderungen in der 7. Klasse die Zahl der Teilnehmer unter die Mindestzahl fällt, kann der Kurs nicht geschlossen werden, es kann jedoch eine Verringerung der Zahl der Unterrichtperioden oder eine Zusammenlegung erfolgen. Siehe Kapitel XIX der Sammlung der Beschlüsse des Obersten Rates der Europäischen Schulen „Gruppen/Klassen/Wahlfächer - Vorschriften für die Erstellung, Teilung und Zusammenlegung“, in dem die Regeln und mögliche Abweichungen bzw. Ausnahmen dargelegt sind.

Änderungen in Klasse 7

Änderungen des Sprachanforderungsniveaus zwischen Klasse 6 und Klasse 7 sind nicht erlaubt.

Sie können jedoch zu Beginn der 7 .Klasse ein Wahlfach oder ein Ergänzungsfach abwählen, sofern Sie danach noch die geforderte Mindestzahl von Unterrichtseinheiten in Ihrem Stundenplan haben: **31** (wovon mindestens 29 Einheiten Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer sein müssen).

In Artikel 4.2.1.2 der „Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung“ heißt es: „ [Zwischen der 6. und 7. Klasse des Sekundarbereichs] sind nur die folgenden Änderungen des Anforderungsniveaus möglich:

•Mathematik 5 ↔ Mathematik 3

•4-4-stündige Wahlpflichtfächer↔ 2-stündige Pflichtfächer (gleiches Fach)

Voraussetzung für den Wechsel in einen höheren Kurs (Mathematik 5, 4-stündige Option) ist der erfolgreiche Abschluss einer Prüfung, in der die Fähigkeit, den Anforderungen des Unterrichts gerecht zu werden und an diesem erfolgreich teilzunehmen, nachgewiesen wird.“

Der Wechsel des Anforderungsniveaus bedarf der auf Empfehlung der Klassenkonferenz erteilten Genehmigung durch den Schuldirektor.



III.B Auswahl Ihrer Prüfungen zum Europäischen Abitur

Die Auswahl Ihrer Prüfungen zum Europäischen Abitur ist ebenfalls sehr wichtig. Die Prüflinge legen 5 schriftliche und 3 mündliche Prüfungen ab. Die Prüfungen beziehen sich auf den Lehrplan des betreffenden Faches in Klasse 7, und sie bewerten auch die in den früheren Schuljahren, insbesondere in Klasse 6, erworbenen Kompetenzen (Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen).

Einige Hochschuleinrichtungen machen Zulassungsangebote auf der Grundlage der zum Europäischen Abitur gewählten Prüfungsfächer, in manchen Fällen auch auf der Grundlage der dort erreichten Noten. Daher sollten Sie sich nach den Anforderungen für das Hochschulstudium erkundigen, das Sie aufnehmen möchten, bevor Sie Ihre Prüfungsfächer wählen. Es wird empfohlen, diesen Prozess in der 6. Klasse zu beginnen. Holen Sie sich Orientierungshilfe bei den Berufsberatern und den Lehrern Ihrer Schule.

Beachten Sie bitte, dass Sie, nachdem Sie Ihre Wahl für die Prüfungen zum Europäischen Abitur getroffen haben, diese nicht mehr ändern können. .

Siehe das folgende Formular für die Auswahl der Prüfungen zum Europäischen Abitur.



ANLAGE I	**Europäische Schule:**	**Sprachabteilung:**	**Name und Vorname:**

WAHL DER PRÜFUNGSFÄCHER FÜR DEN EUROPÄISCHEN ABITURZEITRAUM 20.....

Schriftlich: 5 Prüfungen	Prüfung	Prüfungs-sprache	Zusätzliche Sprache (Art. 6.4.6.8.)
1. L1/Vertief. L1 (Pflichtfach)			
2. L2/Vertief. L2 (Pflichtfach)			
3. Mathematik 3- od. 5-stündig			
4. Wahlpflichtfach 4-stündig			
5. Wahlpflichtfach 4-stündig			
6. Zusätzliche Schriftliche Prüfung (ARTIKEL 13)			

Mündlich: 3 Prüfungen	Prüfung	Prüfungs-sprache	Zusätzliche Sprache (Art. 6.5.1.3.)
1. L1/Vertief. L1 (Pflichtfach)			
2. L2/Vertief. L2 oder Geschichte 2-st. oder 4-st. (wenn nicht für schriftliche Prüfung gewählt) oder Geographie 2-st. oder 4-st. (wenn nicht für schriftliche Prüfung gewählt)			
3. Vertiefung Mathematik (Pflichtfach) oder Biologie 2-st. oder 4-st.* oder Philosophie 2-st. oder 4-st.* oder Chemie * oder Physik * oder Sprache III* oder Sprache IV* oder ALS* * nur dann, wenn die 4-stündige Wahlpflichtfach nicht für die schriftliche Prüfung gewählt wurde.			

Einschränkungen:

1. Schriftliche Prüfungen 1 & 2.

   Die Prüfungskandidaten, die einen Vertiefungskurs in Sprache 1 und/oder Sprache 2 belegt haben, werden obligatorisch über den Stoff dieses Kurses und nicht über den Stoff des entsprechenden Grundkurses geprüft.

2. Die schriftlichen Prüfungen 4 & 5 beziehen sich auf die 4-stündigen Wahlpflichtfächer. Mögliche Wahlpflichtfächer

Latein 4-st.	Wirt. 4-st.
Griechisch 4-st.	Chemie 4-st.
Philosophie 4-st.	Biologie 4-st.
L III 4-st.	Kunsterziehung 4-st.
L IV 4-st.	Physik 4-st.
Geschichte 4-st.	ALS 4-st.
Geographie 4-st.	

3. Die Fächer, die Gegenstand der schriftlichen Prüfungen 3, 4, 5 waren, können nicht Gegenstand einer mündlichen Prüfung sein.

4. Die Prüfungskandidaten, die sich für ALS entschieden haben, dürfen nicht L IV wählen.

5. Ein Fach kann nicht der Gegenstand zweier Prüfungen in zwei Niveaus sein.

Einschränkungen:

1. Prüfung 1: Sprache 1 oder Sprache 1 Vertiefungskurs

   Die Prüfungskandidaten, die den Vertiefungskurs belegt haben, müssen eine Prüfung in diesem Kurs und nicht im Grundkurs ablegen.

2. Prüfung 2: Sprache 2 oder Sprache 2 Vertiefung oder Geographie oder Geschichte.

   Die Prüfungskandidaten, die das Fach Sprache 2 Vertiefungskurs gewählt haben und ihre zweite mündliche Prüfung in Sprache 2 ablegen möchten, müssen verpflichtend eine Prüfung in dem Fach und nicht im Grundkurs ablegen.

   Die Prüfungskandidaten, die keine mündliche Prüfung in Sprache 2 (Grundkurs oder Vertiefungskurs) ablegen möchten, müssen eine Prüfung in Geschichte (2- oder 4-stündig) oder in Geographie (2- oder 4-stündig) ablegen. Eine mündliche Prüfung in Geschichte oder Geographie kann nur dann abgelegt werden, wenn die Prüfungskandidaten diese Fächer nicht für die schriftlichen Prüfungen gewählt haben.

3. Prüfung 3:

   Die Prüfungskandidaten, die den Vertiefungskurs Mathematik belegt haben, müssen eine Prüfung in diesem Kurs ablegen. Diejenigen Schüler, die den Vertiefungskurs Mathematik nicht belegt haben, legen wahlweise eine Prüfung in einer der drei vorstehend angeführten Wahlpflichtfächer ab, sofern sie diese nicht bereits für eine schriftliche Prüfung gewählt haben.

   Die Prüfungskandidaten, die die ALS gewählt haben, dürfen nicht die LIV wählen.

Datum und Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter(s) oder des Schülers, wenn dieser volljährig ist:

IV. Bewerbungen an Hochschulen: Management des Dossiers

Wenn Sie die Hilfe Ihrer Schule bei Ihrer/Ihren Hochschulbewerbung(en) in Anspruch nehmen möchten, beachten Sie bitte, dass dafür eine Verwaltungsgebühr an Ihre Schule zu zahlen ist, die sonstige, möglicherweise von den Hochschulen erhobene Gebühren nicht einschließt. Die Mehrzahl der Schulen verfügt über einen UCAS-Berater, die die Bewerbungen bei britischen Universitäten verwaltet, sowie einen APB (Admission PostBac/Zulassungen nach dem Abitur-Berater), der die Bewerbungen bei französischen Hochschulen verwaltet. An anderen Schulen kann es auch Berater geben, die auf die Bewerbungen an Hochschulen anderer europäischer Länder spezialisiert sind. Erkundigen Sie sich beim Berufsberatungs-Koordinator Ihrer Schule, welche Möglichkeiten es gibt.

Wenn Sie die Absicht haben, sich an einer Hochschule in Großbritannien zu bewerben, müssen Sie den UCAS-Prozess am Ende der 6. Klasse in Angriff nehmen. Wenden Sie sich so bald wie möglich an den UCAS-Berater an Ihrer Schule, so dass er Ihnen Orientierung geben kann. Stichtag für alle UCAS-Bewerbungen ist **der 15. Januar** des Jahres, in dem Sie die 7. Klasse besuchen. Für die Fachrichtungen Medizin, Zahnmedizin und Veterinärwissenschaften sowie für Bewerbungen an den Universitäten von Oxford und Cambridge. Sie müssen diese Stichtage einhalten, wenn Sie möchten, dass Ihre Bewerbung in gleicher Weise berücksichtigt wird wie nationale Bewerbungen.

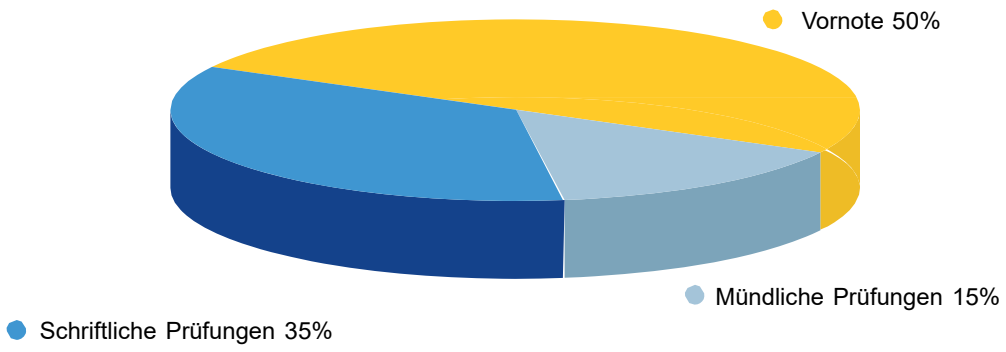
Wenn Sie eine Bewerbung an einer französischen Hochschule planen, müssen Sie den APB (Admission PostBac/ Zulassungen nach dem Abitur)-Prozess befolgen. Wenden Sie sich an den APB-Berater an Ihrer Schule, so dass er Ihnen Orientierung geben kann. Der Stichtag für APB ist **der 20. März** des Schuljahres, in dem sie die 7. Klasse besuchen. Dies gilt für alle Bewerbungen.

V. Gewichtung der Fächer und der Prüfungen

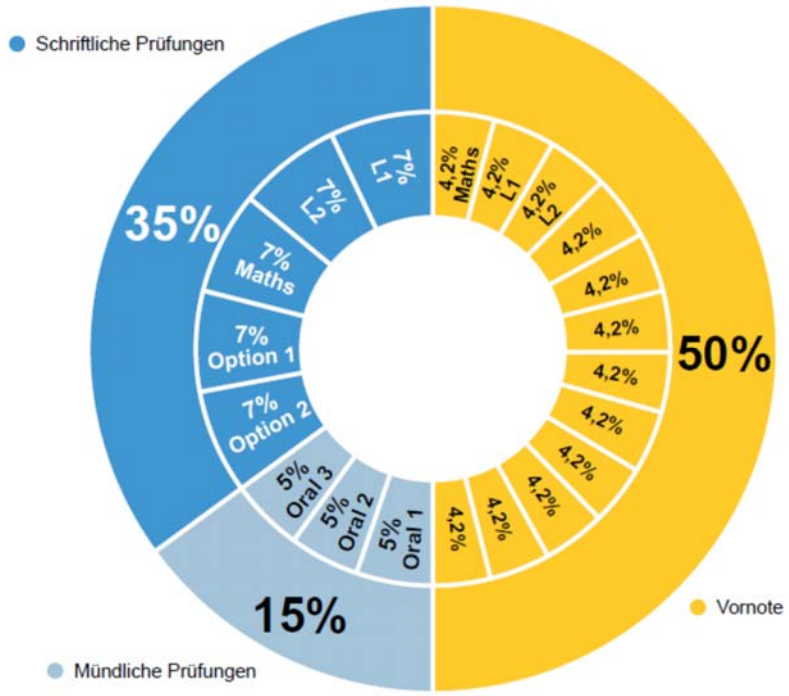
Die Zahl der Unterrichtperioden eines Faches hat keinen Einfluss auf dessen Gewichtung. Der Wert der verschiedenen Fächer hängt nur davon ab, ob Sie sie für die mündliche oder für die schriftliche Prüfung wählen.

Beachten Sie bitte, dass der Wert der 5 schriftlichen Prüfungen (7% je Prüfung, also insgesamt 35%) höher als der der 3 mündlichen Prüfungen ist (5% je Prüfung, also insgesamt 15%). Beachten Sie bitte auch, dass die Note, mit der das Europäische Abitur bestanden ist, **5/10** beträgt.

Veranschaulichung der Gewichtung der verschiedenen Bewertungen im Europäischen Abitur



Veranschaulichung der Gewichtung der Noten für einen Prüfling mit 12 Fächern



Vornote

Die Vornote wird am letzten Schultag vor den Prüfungen zum Europäischen Abitur erteilt. Es ist die Durchschnittsnote aller von Ihnen belegten Fächer (ausgenommen Ethik / Religion); sie wird ermittelt aus Ihren Klassennoten(A1- und A2-Noten) und den Noten berechnet, die Sie in den **kurzen** und den **langen** Vorabitur-Prüfungen erreicht haben (B1-Noten und einige B2-Noten). Bitte beachten Sie, dass die langen Vorabitur- Prüfungen in der Regel im Januar, zwei Wochen nach den Weihnachtsferien, stattfinden.

Die Gesamtgewichtung der Vornoten ist 40% für die A-Note und 60% für die B-Note. Die Vornote macht 50% der Endnote des Europäischen Abiturs aus; es ist also sehr wichtig, sich das ganze Jahr über anzustrengen.

Mit einer guten Vornote können Sie auch entspannter in die Prüfungen zum Europäischen Abitur gehen; noch ein Grund, die bestmögliche Vornote anzustreben.

VI. Einschreibeverfahren

Sie müssen sich vor dem 15. Oktober Ihres Abschluss-Schuljahrs (7. Klasse) zum Europäischen Abitur anmelden. Dazu füllen Sie das in Anlage I der „Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung“ enthaltene Auswahl-Formular aus. Sie müssen entweder das Original oder eine beglaubigte Kopie eines offiziellen Dokuments mit den Angaben zu Ihrer Person (Geburtsurkunde, beglaubigte Fotokopie eines nationalen Personalausweises oder Passes u.ä.) vorlegen, damit der Name, der in Ihrem Europäischen Abiturzeugnis erscheint, exakt mit Ihrem Namen in den offiziellen Unterlagen übereinstimmt.

Die Anmeldegebühr muss bis spätestens **31. März** des Abschluss-Schuljahrs bezahlt werden (siehe Anlage Va der “Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung”). Die Anmeldegebühr wird in die Währungen der Länder umgerechnet, in denen der Euro nicht Landeswährung ist. Diese Gebühr ist nicht erstattungsfähig.

VII. Zusätzliche schriftliche Prüfungen

Bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände können Sie sich im Abschluss-Schuljahr in einem zusätzlichen Wahlfach zum Europäischen Abitur anmelden, unabhängig davon, ob Sie an der Schule Unterricht in dem betreffenden Fach besucht haben oder nicht. Siehe Artikel 13 der „Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung“.

Zusatzprüfungen werden nur erlaubt, wenn diese absolut notwendig sind (wenn Sie nachweisen können, dass dies Bestandteil der Zulassungsbedingungen für das von Ihnen angestrebte Hochschulstudium ist). Berücksichtigen Sie bitte, dass eine sorgfältige Auswahl Ihrer Unterrichtsfächer in der 6. und 7. Klasse es Ihnen ersparen kann, eine Zusatzprüfung zu beantragen, die nur unter **außergewöhnlichen Umständen** gestattet wird.

Zusatzprüfungen beziehen sich nicht auf die für die Zulassung an einer Bildungseinrichtung, die Sie später besuchen möchten, erforderlichen sprachlichen Fähigkeiten. Um die sprachlichen Fähigkeiten bescheinigen zu lassen, sollten Sie sich an ein offizielles Zentrum für die Bescheinigung sprachlicher Fähigkeiten wenden. Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte die Tabelle „Grundlegendes Niveau der sprachlichen Fähigkeiten in den verschiedenen Klassenstufenbereichen der Europäischen Schulen“ im **Anhang 1** dieses Handbuchs.

Das Ergebnis dieser zusätzlichen schriftlichen Prüfung geht nicht in die Berechnung der Abitur-Endnote ein, die auf Ihrem Abiturzeugnis erscheint, sondern es wird auf einem vom Generalsekretär der Europäischen Schulen unterzeichneten Zeugnis über die zusätzliche Prüfung ausgewiesen.

Bitte beachten Sie, dass für die schriftliche Zusatzprüfung eine **nicht erstattungsfähige Gebühr** zu entrichten ist (Siehe Anhang Vb der „Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung“).



VIII. Hilfreiche Bemerkungen und Ratschläge für die Vorbereitung auf die Prüfungen

Diese Ratschläge beziehen sich sowohl auf die schriftlichen als auch auf die mündlichen Prüfungen. Gehen Sie gut vorbereitet zu Ihren Prüfungen für das Europäische Abitur.

Für die Wiederholung während Prüfungsvorbereitungen:

a) Verstehen sie, was Sie lernen und bestimmen Sie die Ziele genau

b) Legen Sie eine Rangfolge der Prüfungen fest und bestimmen Sie welche Prüfungen, mehr Zeit für die Wiederholung erfordern

c) Kennzeichnen Sie während Ihrer Wiederholung Problem und lassen Sie sich vor den Prüfungen von den Lehrern bei der Klärung der Probleme helfen

Vorausplanen und auf gute Organisation achten

Sie sollten Ihr Lernen und Wiederholen genügend lange vor den Prüfungen organisieren.
Warten Sie mit dem Wiederholen nicht bis zum letzten Augenblick; dies bringt Stress und Ängste.
Siehe **Anhang 2** , in dem die „Top Ten“ der Lern-Tipps der Europäischen Schule Bergen auf die Abiturvorbereitung aufgelistet sind.

Zeitplan

Denken Sie daran, Ihren Prüfungs-Zeitplan zu überwachen. Tragen Sie die Termine in Ihren Kalender ein oder erstellen Sie eine Erinnerung auf Ihrem Handy ein. (Bitte beachten Sie, dass Mobiltelefone im Prüfungsraum nicht erlaubt sind.)

Bitte beachten Sie, dass Sie, wenn Sie eine nationale Prüfung ablegen (d.h. nicht das Europäische Abitur), aufgefordert werden können, diese Prüfung im Lauf des Schuljahres zu absolvieren und dass Sie während der Prüfungsperiode zum Europäischen Abitur angesetzt werden kann. Sie müssen Ihre Schule so früh wie möglich darüber informieren, dass Sie diese Prüfung ablegen werden, und anschließend nachweisen, dass Sie sie tatsächlich an ihr teilgenommen haben.

Wichtige Telefonnummern

Stellen Sie sicher, dass Sie die Telefonnummer Ihrer Schule haben (wie auch die des Sekretärs/ der Sekretärin für den Sekundarbereich oder des Verantwortlichen für das Europäische Abitur) - für den Fall, dass vor der Prüfung ein Problem auftritt.

Denken Sie daran, Ihr Mobiltelefon zu laden.





Achten Sie auf Ihre Gesundheit

Gesund sein ist immer wichtig, ganz besonders aber in den Zeiten der Prüfungsvorbereitungen und Prüfungen. Fitness oder einen anderen Sport treiben hilft Ihnen, möglicherweise auftretenden Stress zu bewältigen.

Vermeiden Sie Substanzen, die Ihre Lernmuster und Ihre Konzentration und folglich Ihre Leistungen und Prüfungsergebnisse beeinträchtigen können. Siehe im Abschnitt Bibliographie am Ende dieses Handbuchs einige ausgewählte Artikel aus folgenden Quellen: *NHS*, *American National Institute on Drug Abuse*, *Infor-drogue* und *Le Journal de la Science*.

In der Mehrzahl der Europäischen Schulen werden Drogen-Präventions-Seminare oder Informationsveranstaltungen organisiert, um den Schülern die vielfältigen Gefahren bewusst zu machen, die vom Gebrauch dieser Substanzen ausgehen. Es ist wichtig, dass Sie diese Aktivitäten ernst nehmen.

Sollten Sie irgendein Problem, eine Frage oder Besorgnis bezüglich Ihrer Gesundheit haben, haben Sie die Möglichkeit, sich mit Ihren Erziehungsberatern oder einem Mitglied des Beraterteams Ihrer Schule in Verbindung zu setzen.



Die Nacht vor der Abiturprüfung

- ✓ Konsultieren Sie die Website der Schule und schauen sie die örtlichen Nachrichten.
- ✓ Treiben Sie ein bisschen Sport. Das wird Ihnen helfen, Ihren Stress zu bewältigen.
- ✓ Gehen Sie Ihre Notizen noch einmal durch. Wenn Sie eine mündliche Prüfung vorbereiten, üben Sie vor dem Spiegel oder mit einer zweiten Person als Ansprechpartner.
- ✓ Laden Sie Ihres Akkus Taschenrechners.
- ✓ Essen Sie nicht zu viel.
- ✓ Gehen Sie nicht aus.
- ✓ Meiden Sie ungesunde Substanzen.
- ✓ Rufen Sie einen Klassenkameraden an, um sich über Datum, Uhrzeit und Raum der Prüfung zu vergewissern.
- ✓ Denken Sie daran, einen Wecker zu programmieren.
- ✓ Sorgen Sie dafür, gut zu schlafen.
- ✓ Gehen Sie nicht zu spät schlafen. Etwa acht Stunden Schlaf werden empfohlen.

Wie muss ich mich anziehen?

Halten Sie sich an den Dress-Code Ihrer Schule, wenn ein solcher existiert. Im Übrigen kleiden Sie sich bequem und zweckmäßig, und beziehen Sie sich, was das Schuhwerk betrifft, auf die Tabelle im Anhang 3 dieses Handbuchs.

Der Weg zur Schule

Planen Sie, wie Sie zur Schule gelangen werden. Verfolgen Sie am Abend vor der Prüfung die Nachrichten, um zu wissen, ob unerwartete Ereignisse vorgefallen sind, wie Streiks der Verkehrsbetriebe oder Grenzkontrolle, die die normale Anfahrt zu Ihrer Schule behindern könnten.

Planen Sie reichlich Zeit für den Weg zur Schule ein, für den Fall, dass unerwartete Problem auftreten, wie Verkehrsstau oder Reifenpannen. Sie sollten mindestens 20 Minuten vor Beginn der schriftlichen Prüfung im Prüfungsraum sein.

Planen Sie für den Fall von Problemen Alternativen für den Hinweg zur Schule und den Rückweg ein. Zum Beispiel sollten Sie etwas Geld und die Telefonnummer einer Taxifirma bereit halten oder jemanden anrufen können, der Ihnen eine Mitfahrgelegenheit bietet.

Was ist zu tun, wenn ich am Prüfungstag krank bin?

Konsultieren Sie bitte den Artikel 8 „Abwesenheiten“ der „Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung“ und setzen Sie sich so schnell wie möglich mit der Schule in Verbindung, damit Sie Ihnen hilft, die festgelegten Verfahrensweisen zu befolgen.





IX. Richtlinien für die schriftlichen Prüfungen

Wann beginnen die schriftlichen Prüfungen?

Die schriftlichen Prüfungen zum Europäischen Abitur finden in der Regel in den ersten beiden Wochen in Juni statt.

Sie beginnen gleichzeitig an allen Europäischen Schulen, und zwar 09.00 Uhr und 14.00 Uhr mitteleuropäischer Zeit (Ortszeit von Berlin, Madrid, Paris, Rom). Dies bedeutet, dass in Culham die Prüfungen um 08.00 Uhr und 13.00 Uhr beginnen, in Heraklion, Helsinki und Tallinn dagegen um 10.00 Uhr und 15.00 Uhr Ortszeit.

Als Maximum kann von Ihnen verlangt werden, zwei dreistündige Prüfungen pro Tag zu absolvieren. Es muss eine Pause von mindestens 1 Stunde zwischen zwei Prüfungen liegen. Jedoch werden Zeiten, die einem Prüfungskandidaten mit spezifischen Lernbedürfnissen im Rahmen einer Sondermaßnahme eingeräumt werden, dabei nicht angerechnet. Das bedeutet, dass für einen Prüfungskandidaten mit spezifischen Lernbedürfnissen, der an einem Tag zwei Prüfungen zu absolvieren hat, die zweite Prüfung ungeachtet der für die erste Prüfung zusätzlich gewährten Zeit zu der offiziellen Anfangszeit (also 14.00 Uhr MEZ) beginnt.



Was geschieht, wenn ich zu spät zu einer Prüfung komme?

Wenn zu einer schriftlichen Prüfung zu spät kommen, können Sie nicht zugelassen werden.

Wenn Sie einen gewichtigen Grund für die Verspätung haben, trifft der Vorsitzende oder der stellvertretende Vorsitzende des Prüfungsausschusses, oder in deren Abwesenheit der Direktor der Schule, eine Entscheidung über Ihre Zulassung bzw. Nichtzulassung zu der Prüfung.

Was darf ich zur Prüfung mitnehmen?

Bitte beziehen Sie sich auf die Tabelle der bei Prüfungen zulässigen und nicht zulässigen allgemeinen Gegenstände im **Anhang 3**.

NB: Bevor Sie den Prüfungsraum betreten, kontrollieren Sie nochmals Ihre Taschen, um sicher zu sein, dass Sie nicht Ihr Mobiltelefon darin gelassen haben, da es **nicht erlaubt ist,** im Prüfungsraum ein Mobiltelefon bei sich zu haben; dies wird als betrügerisches Verhalten gewertet (siehe Artikel 9 der „Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung“).

Was fachspezifische Fragen zu den Prüfungen in den einzelnen Fächern betrifft, beziehen Sie sich bitte auf folgende Dokumente:

1. Anlage VIII „ZUGELASSENE HILFSMITTEL“ der „Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung“.

2. “Der unverfälschte Prüfungsmodus” für Prüfungen, bei denen ein Taschenrechner erforderlich ist. Die Prüfungskandidaten müssen bestätigen, dass sie dieses Dokument gelesen und verstanden haben.

Fragen, Reinschrift und Konzeptpapier

Sie dürfen nur auf Papier schreiben, das von der Schule zur Verfügung gestellt wird, d.h. Papier für die Reinschrift und Konzeptpapier. Wenn Sie Ihre Arbeit beendet haben, brauchen Sie nur die Reinschrift abzugeben (außer für L2, L2V und L3, wenn Sie auch der Prüfungsarbeit abgeben müssen). Sie können den Prüfungsbogen (außer für L2, L2V und L3) und Ihr Konzept mit nach Hause nehmen. Die Konzeptfassung wird nicht bewertet.

Während der Prüfung:

a) Planen Sie Ihre Zeit für jede Frage, bevor Sie zu schreiben beginnen, und beachten Sie die Zahl der Punkte, die für die einzelnen Fragen vergeben werden.

b) Schreiben Sie Ihren Namen und Familiennamen sowie Ihre Prüfungsnummer jeweils in die Kopfzeile jeder Seite.

c) Befolgen Sie die auf dem Deckblatt des Prüfungsbogens gegebenen Anweisungen.
Youtube : https://bit.ly/2k6SNSO

d) Geben Sie am Anfang Ihrer Antwort die Nummer der Frage an.

e) Fehler sind sauber mit einem Lineal durchzustreichen.

f) Lassen Sie zwischen den Antworten auf die verschiedenen Fragen jeweils einige Zeilen frei. So haben sie noch etwas Platz, falls Sie später noch etwas zu Ihrer Antwort hinzufügen möchten.

g) Wenn Sie Schwierigkeiten haben, eine Frage zu verstehen, beantworten Sie die nächste Frage und kommen Sie später auf die problematische Frage zurück. .

h) Sammeln und konzentrieren Sie sich. Vermeiden Sie es, nach allen Richtungen zu schauen und zerstreut zu sein.

i) Beantworten Sie die Fragen, bei denen Sie sich am sichersten fühlen, zuerst. Es ist nicht notwendig, die Fragen in der vorgegebenen Reihenfolge zu beantworten.

j) Vermeiden Sie es, bei der Beantwortung der Fragen vom Gegenstand der Frage in andere Themenbereiche abzuschweifen, die nichts mit der Frage direkt zu tun haben.

k) Fangen Sie nicht sofort, überstürzt, an zu schreiben. Sie können das Konzeptpapier benutzen, um alle für die umfassende Behandlung des Themas wichtigen Gliederungspunkte zu notieren.

l) Lesen Sie Ihre Niederschrift mindestens noch ein Mal durch, bevor Sie sie abgeben. Nutzen Sie alle zur Verfügung stehende Zeit, um sicher zu stellen, dass Sie keine der Fragen vergessen haben zu beantworten.

m) Nummerieren Sie jede Seite(z.B.: 1/5, 2/5, 3/5, usw.).

Darf ich den Prüfungsraum vor dem Ende der Prüfung verlassen?

Sie können, wenn Sie früher mit der Prüfung fertig sind, den Prüfungsraum 1 Stunde nach dem Beginn der Prüfung, bis 10 Minuten vor dem Ende der Prüfung verlassen. Zum Beispiel können Sie, wenn die Prüfung um 09.00 Uhr beginnt und um 12.00 Uhr endet, den Prüfungsraum zwischen 10.00 Uhr und 11.50 Uhr verlassen. Es wird jedoch dringend empfohlen, **die gesamte Zeit** zu nutzen und noch einmal die Niederschrift gründlich durchzusehen, bevor man sie abgibt.

Darf ich während der Prüfung zur Toilette gehen?

Es wird dringend empfohlen, **vor** Beginn der Prüfung die Toilette aufzusuchen, statt dies während der Prüfung zu tun, damit Sie die Zeit maximal für die Prüfung nutzen und Ihre Konzentration behalten können, so vermeiden Sie auch, die anderen abzulenken. Bitte beachten Sie:

- Es ist nicht erlaubt, in den ersten 30 Minuten nach Beginn der Prüfung oder in den letzten 10 Minuten vor dem Ende der Prüfung die Toilette aufzusuchen.

- Es ist nicht erlaubt, während der Prüfung in Mathematik 3 oder 5 Unterrichtperioden, Teil A, (ohne technische Hilfsmittel zu absolvierender Prüfungsteil), welcher eine Stunde dauert, die Toilette aufzusuchen.

- Sie erhalten auch nicht die Erlaubnis, während einer Prüfung öfter als ein Mal die Toilette aufzusuchen.

Falls Sie besondere gesundheitliche Probleme haben, müssen Sie bei der Schulleitung ein ärztliches Attest vorlegen, damit für Sie eine Ausnahmeregelung getroffen werden kann.

Wenn Sie die Erlaubnis zum Aufsuchen der Toilette erhalten, werden Sie von einer Aufsichtsperson begleitet. Dies wird notiert.

Versäumen einer Prüfung

Wenn Sie eine Prüfung versäumen, kann eine Nachholprüfung nur dann gewährt werden, wenn gewichtige Gründe dies rechtfertigen und entsprechende Belegdokumente eingereicht werden. Bitte beachten Sie, dass keine Garantie dafür besteht, dass die Nachholprüfungen in der Juni-Prüfungssession anberaumt werden können. In manchen Fällen werden die Nachholprüfungen im September organisiert, was Ihre Zulassung an Hochschuleinrichtungen verzögern oder verhindern könnte.



X. Richtlinien für die mündlichen Prüfungen

Mündliche Probeprüfungen

Sie sollten das ganze Schuljahr über für Ihre mündlichen Prüfungen üben.
Bitte sehen „Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung“: Art. 6.5.3.1.

Wann finden die mündlichen Prüfungen statt?

Sie finden nach den schriftlichen Prüfungen statt, jedoch gibt es für die mündlichen Prüfungen, im Unterschied zu den schriftlichen Prüfungen, keinen für alle Europäischen Schulen gemeinsamen Zeitplan. Jede Schule stellt entsprechend der Verfügbarkeit der externen Prüfer ihren eigenen Zeitplan auf. Es ist sehr wichtig, dass Sie sorgfältig die Tage und Uhrzeiten beachten, für die Sie zu den mündlichen Prüfungen eingetragen sind.

Notizen

Nachdem Sie Ihre Frage entgegengenommen haben, werden Sie zum Vorbereitungsraum begleitet, wo Sie 20 Minuten Zeit haben, um Ihre Antworten vorzubereiten.

Während der Vorbereitungszeit können sie einige Notizen machen. Sie können sich überlegen, ob und wie Sie Ihre Präsentation mit Hilfe von Mindmaps, Diagrammen, Gliederungspunkten, Zeichnungen und/oder einer Stichwortliste und Hauptgedanken strukturieren wollen. Es geht nicht darum, eine Abhandlung zu schreiben, da Sie bei der Prüfung nicht vom Blatt ablesen sollen.

Wie lange dauert die mündliche Prüfung?

Die mündliche Prüfung dauert 20 Minuten (20 Minuten für den Schüler, plus 5 Minuten für die Prüfer, um die Endnote zu besprechen. Während dieser Zeit können Sie den Gegenstand der entgegengenommenen Frage abhandeln. Beide Prüfer stellen Ihnen weitere Fragen im Zusammenhang mit dem Prüfungsfrage. In der Regel erfolgt dies, um Ihnen zu helfen, Ihre Antwort auszuarbeiten oder Ihnen Aspekte in Erinnerung zu rufen, die Sie eventuell zu erwähnen vergessen haben.

Pünktlichkeit

Diesbezüglich ist auf den Punkt „**Der Weg zur Schule“** im Kapitel „Hilfreiche Bemerkungen und Ratschläge für die Vorbereitung auf die Prüfungen“ verwiesen.

Sie sollten andere Schule (beim Erziehungsberater, beim Verantwortlichen für das Europäische Abitur, im Sekretariat für den Sekundarbereich) Ihre Mobiltelefonnummer hinterlassen, falls diese Sie dringend kontaktieren müssen.

Seien Sie bitte pünktlich. Sie ziehen Ihre Prüfungsfrage etwa 25 Minuten, bevor die Prüfung beginnt. Sie sollten sich bemühen, eine Stunde vor Beginn Ihrer mündlichen Prüfung in der Schule zu sein.

Normalerweise gibt es einen Warteraum, wo sie warten können, bis Sie zum Ziehen der Prüfungsfrage aufgerufen werden.

Was darf ich in den Prüfungsraum mitnehmen?

Nur Ihre Notizen aus dem Vorbereitungsraum und den Bogen mit der Frage dürfen in den Prüfungsraum genommen werden. Technische Hilfsmittel können zu den mündlichen Prüfungen für dasselbe Fach, für das sie bei den schriftlichen Prüfungen zugelassen sind, einschließlich Mathematik/Vertiefungskurs, in den Prüfungsraum genommen werden.





Übersicht:

Warteraum
- Warten Sie hier.

  1 Stunde vor Beginn der Prüfung.

Prüfungsraum
- Nehmen Sie Ihre Fragen entgegen.

  25 Minuten vor Beginn der Prüfung.

Vorbereitungsraum
- Bereiten Sie Ihre Antworten vor.

  20 Minuten vor Ihrer Prüfung.

Prüfungsraum
- Tragen Sie Ihre Antworten vor.

Wer kann während der Prüfung anwesend sein?

Es sind zwei Prüfer anwesend : Ihr Lehrer und ein externer Prüfer. Es kann jedoch auch der Vorsitzende bzw. der stellvertretende Vorsitzende des Prüfungsausschusses oder der (Beigeordnete) Direktor Ihrer Schule bei den mündlichen Prüfungen zugegen sein. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses kann unter gewissen Umständen anderen Personen die Erlaubnis erteilen, mit Ihrer Zustimmung, Ihrer mündlichen Prüfung beizuwohnen. Wenn Sie um Ihre Zustimmung gebeten werden, sich aber durch die zusätzliche Anwesenheit der betreffenden Person beeinträchtigt fühlen, brauchen Sie nicht zuzustimmen.

Protokoll

Seien Sie den Prüfern gegenüber höflich: Grüßen Sie sie, wenn Sie Ihre Frage abholen, sowie beim Eintreten in den Prüfungsraum. Danken Sie ihnen am Ende der Prüfung und verabschieden sich höflich.

Halten Sie sich an den Dress-Code Ihrer Schule, wenn ein solcher existiert. Tragen Sie jedenfalls angemessene Kleidung und geeignetes Schuhwerk.

Während Ihrer mündlichen Prüfung

- ✓ Achten Sie darauf, wieviel Zeit Ihren zur Verfügung steht, und versuchen Sie, sich an die Zeitvorgabe zu halten. Überlegen Sie sich, wieviel Zeit Sie für jeden Aspekt Ihres Vortrags entsprechend seiner jeweiligen Bedeutung für das Thema verwenden wollen.
- ✓ Sprechen Sie in einer gehobenen Sprache.
- ✓ Sprechen Sie deutlich und in angemessener Lautstärke.
- ✓ Sprechen Sie nicht zu schnell. Passen Sie Ihr Sprechtempo an.
- ✓ Sie können kurze Pausen machen, um den Prüfern zu ermöglichen, Ihre Argumente zu verstehen, und Sie können sich so Zeit verschaffen, um zu überlegen, was Sie als nächstes sagen wollen.
- ✓ Gliedern Sie Ihren Vortrag in verschiedene Teile. Beginnen Sie mit einer allgemeinen Einführung und nennen Sie dann die verschiedenen Punkte oder Aspekte, die Sie abhandeln werden.
- ✓ Machen Sie jeweils den Übergang von einem Punkt zum nächsten deutlich.
- ✓ Seien Sie klar und genau in Ihrer Darstellung.
- ✓ Formulieren Sie Ihren Satz noch einmal neu, wenn Sie finden, dass ein Gedanke weiterer Klarstellung bedarf.
- ✓ Geben Sie Beispiele.
- ✓ Gehen Sie bereitwillig und entgegenkommend auf Unterbrechungen durch die Prüfer ein. Zeigen Sie Interesse und hören Sie aufmerksam zu, wenn Ihnen Fragen gestellt werden. Beantworten Sie diese Fragen sofort.
- ✓ Gehen Sie auf verschiedene Aspekte der Frage ein, antworten Sie nicht einsilbig, etwa nur mit „ja“ oder „nein“.
- ✓ Bemühen Sie sich, ruhig, sicher und entspannt aufzutreten. Lächeln Sie. Bewahren Sie eine gute Körperhaltung und halten Sie Blickkontakt zu Ihrem Lehrer und dem externen Prüfer.
- ✓ Bei einer mündlichen Prüfung in einem Sprachfach, vergewissern Sie sich vorher über die Aussprache ungewöhnlicher oder schwieriger Wörter.
- ✓ Beenden Sie Ihren Vortrag mit einer zusammenfassenden Schlussfolgerung.

Wie werde ich in einer mündlichen Prüfung benotet?

Bezüglich der Benotungskriterien aller Fächer konsultieren Sie bitte die „Bewertungskriterien der Europäischen Schulen für die mündlichen Abiturprüfungen [Jahr]“, die Sie bei Ihren Lehrern einsehen können. Machen Sie sich unbedingt mit den Bewertungskriterien für jedes Fach, in dem Sie geprüft werden vertraut.



XI. Sondervorkehrungen

Siehe Dokument „Verfahren zur Beantragung von Sondervorkehrungen für das Europäische Abitur“ zum Verfahren der Beantragung von Sondervorkehrungen in der 6. und 7. Klasse, das auf der Webseite der Europäischen Schulen unter folgender Adresse verfügbar ist: http://www.eursc.eu sowie als Anlage der „Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung“ beiliegt.

Sondervorkehrungen für das Europäische Abitur müssen bis zum **15. Oktober** des Jahres beantragt werden, bevor der betreffende Schüler in die Abiturstufe wechselt, d.h. am anfang von 5. Schuljahrs; und es müssen gewichtige Gründe dafür vorliegen, die in einem aktuellen ärztlichen/psychologischen oder interdisziplinären Attest belegt werden, in dem auch die Bedürfnisse des Schülers klar ausgewiesen werden.



XII. Plagiat

Die Frage nach dem Plagiat tritt auf im Zusammenhang mit den Arbeiten, die Sie im Laufe des Schuljahrs vorlegen, insbesondere in Form kurzer Niederschriften oder längerer Aufsätze, deren Bewertung in Ihre A-Note eingeht.

Bevor Sie Ihre Aufsätze schreiben, ist es sehr wichtig, Quellen mit einschlägigen Informationen auszuwählen. Heutzutage kann das Internet umfangreiche Informationen bieten, auf deren Grundlage Sie Ihre Arbeiten anfertigen können, jedoch müssen Sie diese Informationen korrekt verwenden und mit Quellenangaben versehen.

Geistiger Diebstahl, Plagiat, liegt vor, wenn man die Gedanken eines anderen verwendet, ohne die Quelle anzugeben. Am Ende Ihrer Aufsätze und Niederschriften sollten Sie immer einen Abschnitt “Bibliographie und Quellenangaben“ vorsehen, in dem Sie alle Quellen nennen, die Sie konsultiert haben (z.B. Bücher, Zeitschriften, Webseiten).

Um Plagiat handelt es sich auch, wenn man die Worte eines anderen als seine eigenen nimmt, ohne anzugeben, woher sie stammen. Die Worte eines anderen mit „kopieren und einfügen“ als seine eigenen erscheinen zu lassen ist Betrug. Wenn Sie die Worte eines anderen übernehmen, um Ihre Argumentation zu stützen, müssen Sie diese in Anführungszeichen setzen und den Autor angeben.

Vergegenwärtigen Sie sich, dass Plagiat ein schwerwiegende akademisches Unlauterkeit ist, das eine Verletzung der Urheberrechte darstellt.

Wie man einen Abschnitt „Bibliographie und Quellenangaben“ gestaltet

In einem Abschnitt „Bibliographie und Quellenangaben“ führen Sie in alphabetischer Reihenfolge der Namen der Autoren die Veröffentlichungen an, die Sie konsultiert haben.

Normalerweise erklären Ihnen Ihre Sprachlehrer, wie eine Quellenangabe zu einem Buch, einer wissenschaftlichen Zeitschrift, einer Website oder anderen Medien zu gestalten ist. Dafür gibt es verschiedene Normen. Manche Normen sind allgemeiner verbreitet als andere, und die Normen können auch von der Sprache abhängig sein, in der Sie ihre Arbeiten verfassen.

Die folgende Norm ist recht weit verbreitet:

Für Bücher

Familienname, Initiale(n) des Vornamens des Autors

Erscheinungsjahr, in Klammern

Titel des Buchs in Kursivschrift oder unterstrichen

Herausgeber

Erscheinungsort (fakultativ) mit vorangestelltem Doppelpunkt

Beispiel:

Lenneberg, E. (1967) *Biological Foundations of Language*. Wesley Press: New York.

Für Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften, Revuen, Magazinen:

Familienname, Initiale(n) des Vornamens des Autors

Erscheinungsjahr, in Klammern

Titel des Artikels in Anführungszeichen

Titel der Zeitschrift, der Revue oder des Magazins in Kursivschrift oder unterstrichen

Nummer des Bandes, Nummer der Ausgabe (sofern zutreffend)

Erste und letzte Seite des zitierten Artikels in Klammern

Beispiel:

Leardi, R. (2001) „Genetic algorithms in chemometrics and chemistry: a review“. *Journal of Chemometrics 15* (559-569)



Webseites:

Familienname, Initiale(n) des Vornamens des Autors (sofern bekannt)

Jahr oder vollständiges Datum der Veröffentlichung bzw. Datum der letzten Aktualisierung (sofern bekannt)

Titel des Artikels in Kursivschrift

Name der Website

Datum der Konsultation der Seite (fakultativ)

<URL>

Beispiel:

Taylor, D. (2010) *How to integrate quotations in writing essays*. YouTube. Angesehen am 12.10.2015.

<https://www.youtube.com/watch?v=_M0F1rOnFUY>

Zitieren und sinngemäß wiedergeben



Das Zitat und die sinngemäße Wiedergabe sind zwei gebräuchliche Techniken, die Sie anwenden können, um Plagiat zu vermeiden.

Beim **Zitieren** wird eine Textpassage eines anderen im Wortlaut wiedergegeben. In diesem Fall müssen Sie die betreffende Textstelle in Anführungszeichen setzen und den Autor und das Datum der Veröffentlichung angeben.

Beispiel:

Nach Leardi, R. (2010) „The use of genetic algorithms has been growing exponentially since Holland published the first papers about them//…[hat] die Nutzung evolutionärer Algorithmen ….exponentiell zugenommen, seit Holland die ersten Abhandlungen darüber veröffentlicht hat“ (S.559).

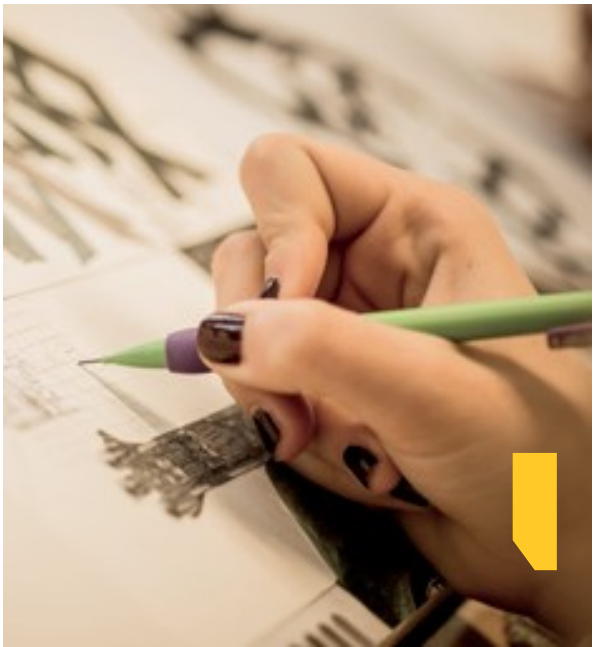
Bei der **sinngemäßen Wiedergabe** formulieren und erläutern Sie mit eigenen Worten die Gedanken oder Aussagen eines anderen. In diesem Fall brauchen Sie nur den Autor und das Datum anzugeben.

Beispiel:

Leardi, R. (2010) erklärt, dass im letzten Jahrzehnt ein enormer Anstieg der Nutzung evolutionärer Algorithmen zu verzeichnen ist (S.559).

Sie können auch die Seitenzahl der Seite in der Publikation angeben, der Sie die Information entnommen haben, die Sie sinngemäß wiedergeben. In diesem Fall also: auf Seite 559 der Publikation.

Alle konsultierten und erwähnten Publikationen müssen in dem Abschnitt “Bibliographie und Quellenangaben” am Ende Ihrer Abhandlung aufgelistet werden.





XIII. Täuschung

Täuschung ist eine weitere Form akademischer Vergehen, die auch sehr negative Folgen haben können. Hier ist eine nicht vollständige Liste von Beispielen für Täuschung:

a) Kaufen oder Verkaufen von Aufsätzen, Aufgaben oder Test-/Prüfungsfragen..

b) Einreichen der selben Arbeit in mehr als einem Kurs oder in ein und demselben Kurs (ohne Erlaubnis des Lehrers).

c) Vorbereitung und/oder Schreiben einer Arbeit durch eine andere Person als die, die als Verfasser der Arbeit angegeben ist.

d) Einer anderen Person gestatten, Ihren Aufsatz, eine Aufgabenlösung oder Prüfungsarbeit abzuschreiben.

e) Von der Arbeit eines anderen im Unterricht oder während einer Prüfung abzuschreiben.

f) Material in einem Prüfungsraum einfuhren, das zum Betrügen dienen könnte.

Denken Sie daran, dass Täuschung Ausdruck eines schwerwiegenden Mangels an Selbstachtung und Achtung vor Ihren Klassenkameraden und Ihrem Lehrer ist und dass Sie damit anderen einen schlechten Dienst erweisen. Im Fall einer Täuschung oder von versuchtem Betrug im Unterricht oder bei Prüfungen laufen Sie Gefahr, **die Note 0** zu erhalten. Es können ebenfalls andere Disziplinarmaßnahmen gegen Sie verhängt werden (siehe Artikel 9 der „Durchführung Bestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung“).

XIV. Übermittlung Ihrer Ergebnisse im Europäischen Abitur

Wie erhalte ich meine Ergebnisse?

Nach Abschluss Ihrer mündlichen Prüfungen zum Europäischen Abitur und vor der Bekanntgabe der Ergebnisse im Europäischen Abitur erhalten Sie Ihre Noten (Gesamtnote und Noten in den einzelnen Fächern) entweder per E-Mail oder Sie holen Sie in Ihrer Schule ab, wobei Sie den Empfang der Noten durch Ihre Unterschrift auf einem Bescheinigungs-Formular bestätigen.

Sichere Verwahrung Ihrer Dokumente (Europäisches Abiturzeugnis und Prüfungszeugnisse)

Am Tag der Bekanntgabe der Ergebnisse im Europäischen Abitur erhalten Sie Ihr Europäisches Abiturzeugnis und das/die Prüfungszeugnis(se). Bitte achten Sie **sehr sorgsam** auf diese Dokumente, besonders auf das Abiturzeugnis. Bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf; **denn es ist das einzige Originaldokument, das Sie erhalten.** Wenn unmittelbar nach der Bekanntgabe der Abitur-Ergebnisse eine Feier/Abiturientenball organisiert wird, achten Sie darauf, dass Sie Ihre Dokumente an einem sicheren Ort aufbewahren, um Beschädigung oder Verlust zu vermeiden.

XV. Erinnerung an wichtige Termine

Denken Sie bitte an die folgenden Stichtage. Beachten Sie auch, dass manche Schulen Stichtage für die Anforderung von Übersetzungen oder Kopien der Europäischen Abiturzeugnisse und Prüfungszeugnisse festlegen.

15. Oktober im 5. Schuljahr	Stichtag für die Beantragung von Sondervorkehrungen für das Europäische Abitur
15. September im 6. Schuljahr (kann von Schule zu Schule unterschiedlich sein)	Letzte Möglichkeit, die Liste Ihrer Wahlpflichtfächer für die 6. Klasse zu ändern
Vor den Klassenkonferenzen im 6. Schuljahr	Einreichen der Anträge auf Änderungen zwischen dem 6. und dem 7. Schuljahr
15. Oktober im 7. Schuljahr	- Stichtag für die Anmeldung zum Europäischen Abitur - Stichtag für die Auswahl der Prüfungen zum Europäischen Abitur - Vorlage der Geburtsurkunde, Kopie des Personalausweises oder Passes - Stichtag für die Anmeldung zu einer zusätzlichen Prüfung
31. März im 7. Schuljahr	Stichtag für die Bezahlung der Anmeldegebühr



XVI. Beschwerden

Beziehen Sie sich bitte auf Artikel 12 der „Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung“.

Beschwerden müssen sich auf einen **Formfehler** beziehen; Sie können also geltend machen, dass ein Formfehler Ihnen geschadet hat. Ein Formfehler ist jeder Verstoß gegen die vom Obersten Rat und dem Inspektionsausschuss für das Europäische Abitur ergangenen Regelungen.

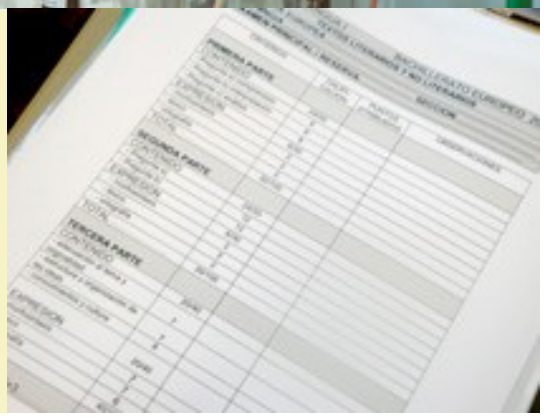
Beschwerden bezüglich der Prüfungen zum Europäischen Abitur müssen über den Schuldirektor beim Vorsitzenden des Prüfungsausschusses vorgebracht werden. Die Beschwerden müssen, wenn Sie älter als 18 Jahre sind, von Ihnen selbst, bzw. falls Sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, von Ihrem gesetzlichen Vertreter eingereicht werden. Die Beschwerden sollten spätestens **10 Kalendertage** nach Übermittlung der Prüfungsergebnisse an den Prüfling registriert werden. Beziehen Sie sich bitte auf Artikel 7 der „Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung“.

Gleiches gilt für die (im Januar stattfindenden) Vorabitur-Prüfungen. Das Datum der Übermittlung der Ergebnisse der Vorabitur-Prüfungen ist das auf dem Zeugnis des ersten Semesters erscheinende Datum.



XVII. Absolventen

Möglicherweise möchten Sie nach dem Abitur über die Vereinigung der ehemaligen Schüler Ihrer Schule, falls eine solche besteht, oder aber über die unabhängige gemeinnützige Organisation “Alumni Europae”: mit dem Netzwerk der Europäischen Schulen in Verbindung bleiben. Die Adresse der gemeinnützigen Organisation “Alumni Europae” lautet: http://www.alumnieuropae.org/
(E-Mail: info@alumnieurpae.org).



XVIII. Anhänge

Anhang 1 : Grundlegende Kompetenzniveaus in den Sprachen nach Klassenstufen (siehe Dokument 2019-01-D-35)

	Kindergar-ten	Primar-bere-ich	S3	S5	S7
L2	0	A2	B1	B2	C1
L3	0	0	A1+	A2+	B1+
L4	0	0	0	A1	A2+
L5	0	0	0	0	A1
ALS	A1.1 mündlich	A1.2	A2	B1	B2

Die oben genannten Kompetenzniveaus beziehen sich auf den Gemeinsman Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER). Sie stellen das in den einzelnen Klassenstufen erreichte Mindestniveau dar.



Anhang 2: Zehn Ratschläge für effektives Lernen

Die Europäische Schule Bergen hat ihre „Top Ten“ der Ratschläge für das Lernen veröffentlicht, Sie finden sie unter der folgenden Adresse: https://esbergen.eu/wp-content/uploads/2017/10/Ten-tips-for-effective-study.pdf

1. Suchen Sie sich einen guten Platz zum Lernen

Sie brauchen einen Platz, wo Sie keinen Ablenkungen wie Fernsehen, lauter Musik oder lärmenden Geschwistern ausgesetzt sind. An diesem Platz sollten gute Lichtverhältnisse herrschen und, um Ermüdung zu vermeiden, sollte für gute Frischluftzufuhr gesorgt sein. Der Arbeitstisch sollte aufgeräumt und übersichtlich sein.

Legen Sie nur das Material heraus, das Sie für die Aufgabe benötigen, an der Sie gerade arbeiten wollen. Auch wenn Sie nicht zum Lernen aufgelegt sind, führen Sie die Lernhandlungen aus (tun Sie so, als ob Sie lernen würden). Allein das Niederschreiben von Aussagen hilft oft dem Denken auf die Sprünge, Ihr Interesse erwacht, und das Lernen kommt in Gang.

2. Arbeiten Sie organisiert

Stellen Sie einen Zeitplan für das Lernen auf, in dem Sie alle wesentlichen Tätigkeiten für die Woche erfassen. Zeiten für Tätigkeiten wie Essen, Schlafen, Nebenjobs, Sport, Musikunterricht und familiäre Verpflichtungen sind oft feststehend und können nicht geändert werden. Die verbleibende Zeit ist „Verhandlungsmasse“, über die Sie verfügen können.

Ein Zeitblock für Hausaufgaben und Lernen sollte 30 bis 45 Minuten betragen. Machen Sie nach oder zwischen den Arbeitsphasen jeweils eine kurze Pause von 10-15 Minuten. Ein Lernplan hilft Ihnen, sich besser zu organisieren und sich zu veranschaulichen, wieviel Zeit Sie in der Woche jeweils für das Lernen benötigen und wieviel Freizeit Sie haben. Manche Lernende nutzen dies: http://getrevising.co.uk/

3. Verstehen Sie Ihre Hausaufgaben und besondere Aufgabenstellungen

Trennen Sie das Lernen von Hausaufgaben und besonderen Aufgabenstellungen. Legen Sie alle in Arbeit befindlichen zurzeit Aufgaben in einen gesonderten Ordner, so dass sie alle an einem Ort zusammengefasst sind. Bevor Sie eine Hausaufgabe oder eine besondere Aufgabe in Angriff nehmen, lesen Sie die Anweisungen oder das Aufgabenblatt sorgfältig durch, so dass Sie sich auf die Aufgabe vorbereiten können. Machen Sie sich klar, was verlangt wird. Bestimmen Sie, welche Mittel, Bücher und Ausrüstung, Sie für die einzelnen Aufgaben benötigen. Kennzeichnen Sie, was Sie lernen oder ergänzen müssen, um Verwirrung und Zeitverschwendung zu vermeiden. Wenn Sie Zweifel im Zusammenhang mit der Aufgabe haben, schreiben Sie Ihre Fragen in Ihr Hausaufgaben- und Notenheft, damit Sie am nächsten Tag Ihren Lehrer fragen können. Es empfiehlt sich, die anspruchsvollsten Aufgaben und Themen zu bearbeiten, wenn Sie ausgeruht sind und sich fit fühlen, da Ihre Konzentration dann höher ist.

4. Teilen Sie sich Ihre Zeit ein und überwachen Sie Ihren Fortschritt

Aufgaben, die innerhalb einer festgesetzten Frist abzuschließen sind, müssen in kleinere, besser zu bewältigende Teilaufgaben untergliedert werden. Es ist zu empfehlen, die Fertigstellung jeder Teilaufgabe innerhalb der für die Gesamtaufgabe zur Verfügung stehenden Gesamtfrist einzuplanen, um zu vermeiden, dass dann alles auf einmal erledigt werden muss und um sicher zu stellen, dass vor dem Abgabetermin noch genügend Zeit für andere Lernaufgaben und persönliche Aktivitäten bleibt. Behalten Sie mit Hilfe von Aufzeichnungen zum Abschluss jeder Teilaufgabe den Überblick über Ihre Fortschritte und den aktuellen Stand und holen Sie gegebenenfalls ein Feedback des Lehrers ein.



5. Erledigen Sie die Arbeiten eine nach der anderen, tun Sie nicht mehrere Dinge gleichzeitig – mit so kommen Sie voran

Konzentrieren Sie sich zu jeder Zeit jeweils auf eine Hausaufgabe oder eine besondere Aufgabe. Wenn Sie eine Arbeitsphase von 30-45 Minuten für einen spezifischen Gegenstand, eine Teilaufgabe oder eine komplexe Aufgabe verwenden, so nutzen Sie Ihre Zeit effizienter. Dadurch vermeiden Sie es, zwischen den verschiedenen Aufgaben hin und her zu springen und fördern die Konzentration auf den Gegenstand. So haben Sie auch eine zeitliche Begrenzung, innerhalb deret Sie sich bemühen sollten, die Aufgabe zu erledigen, anstatt ziellos zu arbeiten und dann nicht alle Hausaufgaben oder Lernverpflichtungen zu bewältigen.



6. Arbeiten Sie mit „To do“-Listen

Stellen Sie für jeden Tag und auch für den Abend vor der Prüfung eine Liste von Punkten auf, die zu erledigen sind. Bevor Sie mit den Hausaufgaben oder dem Lernen beginnen, setzen Sie Prioritäten auf Ihrer Liste - heben Sie die wichtigsten oder sofort zu erledigenden Aufgaben hervor oder nummerieren Sie sie in der Reihenfolge ihrer Dringlichkeit. Streichen Sie die erledigten Aufgaben durch und übertragen Sie nicht abgeschlossene Aufgaben in Ihre neue „To do“-Liste für den nächsten Tag oder die nächste Woche. Dies hilft Ihnen, Vorrangiges zu erkennen und die Terminvorgaben einzuhalten.



7. Wiederholung und Zusammenfassungen/Überblicksnotizen

Die Wiederholung dessen, was Sie im Unterricht behandelt haben, sollte ein Bestandteil Ihres Lern-Zeitplans sein. Das Durchlesen Ihrer Notizen und die Überprüfung, inwieweit Sie die im Unterricht neu gelernten Inhalte verstanden haben, ist ein wichtiger Teil Ihrer Lernarbeit. Reservieren Sie jede Woche Zeit für Wiederholungen ein in jedem Fach. Dies hilft Ihnen, das Fach besser zu verstehen und schnelles Anlernen („Pauken") nur für die Tests zu vermeiden. Fertigen Sie für jeden Gegenstand oder jedes Thema Überblicksnotizen an:

- *untergliedern Sie jeden Gegenstand in Teil-Themen*
- *verwenden Sie Überschriften und Teil-Überschriften zur Kennzeichnung der Hauptabschnitte*
- *fügen Sie Informationen aus Ihren Unterrichts Mitschriften unter den Überschriften ein, um Ihre ‚Überblicksnotizen' zu erstellen*
- *kennzeichnen Sie mit Textmarker oder Rotstift wichtige Begriffe, Ideen oder Formeln*
- *kennzeichnen Sie wichtige Fragen oder Probleme und erarbeiten Sie Antworten dazu*
- *wiederholen Sie regelmäßig und führen Sie Ihre Überblicksnotizen begleitend weiter*
- *erstellen Sie am Ende jedes Semesters ausgehend von Ihren vorhandenen Überblicksnotizen einen neuen Satz Überblicksnotizen für die Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung*

8. Befolgen Sie Ihren Lern-Zeitplan

Bemühen Sie sich, Ihren Lern-Zeitplan so gut wie möglich einzuhalten. Vermeiden Sie Unterbrechungen, wie Telefonate, beliebte Fernsehsendungen und Empfang von Besuchern. Ebenso sollten Sie die sozialen Netzwerke wie Facebook, Twitter und YouTube meiden. Wenn Sie eine Fernsehsendung sehen oder Zeit mit Freunden verbringen möchten, berücksichtigen Sie dies von vornherein in Ihrem Lern-Zeitplan und planen Sie Ihre Arbeit rings um diese Blöcke. Lassen Sie Ihre Familie und Ihre Freunde wissen, wie Ihr Zeitplan aussieht. Halten Sie Ihren Zeitplan ein, motivieren Sie sich, verwirklichen Sie Ihre Zielstellungen und belohnen Sie sich.



9. Seien Sie flexibel

Wenn eine bestimmte Aufgabe mehr Zeit erfordert als erwartet, stellen Sie Ihren Lern-Zeitplan entsprechend um. Gehen Sie zu einem anderen Gegenstand oder einer anderen Aufgabe über und planen Sie lieber die Zeiten um, die Sie für jeden Gegenstand zugewiesen haben, als dass Sie Zeit verschwenden. Der Wechsel und das Bewusstsein, ein Ziel erreicht zu haben, bringt oft die Zuversicht, die schwierige Aufgabe später zu bewältigen, zu können.

10. Belohnen sie sich selbst

Machen Sie nach jeder Arbeitsphase von 30-45 Minuten eine Pause von 10-15 Minuten – essen Sie eine Kleinigkeit, machen Sie einen Spaziergang und recken und strecken Sie sich. Dies trägt dazu bei, aufmerksam und konzentriert zu bleiben. Ihr Körper kann in Trägheit verfallen, wenn er zu lange zur Untätigkeit verurteilt ist. Essen Sie zu regelmäßigen Zeiten ausreichend und gesund und trinken Sie reichlich Wasser. Wenngleich Süßigkeiten oder Junkfood schnell „Power" geben, so sind sie doch keine dauerhafte Energiequelle. Wenn Sie Ihre geplanten Aufgaben erledigt haben und in Ihrem Lern-Zeitplan liegen, belohnen Sie sich : treffen Sie sich mit Freunden, gehen Sie aus, treiben Sie Sport, sehen Sie sich im Kino einen Film an oder besuchen Sie ein Konzert. Wenn Sie Ihre Zielstellungen nicht erfüllt haben, beurteilen Sie Ihren Lern-Zeitplan neu und stellen Sie ihn um.



Anhang 3: Erlaubte und verbotene Dinge

Erlaubte Dinge

Allgemeine Arbeitsutensilien
(Lineal, Radiergummi, Stifte, löschbare Stifte, durchsichtige Federmappe)

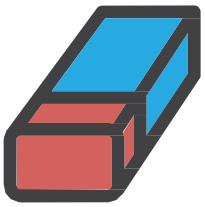
.....

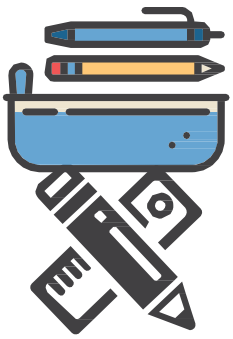
Fehler sind sauber mit einem Lineal durchzustreichen.

.....

Bleistift **nur** für grafische Darstellungen







Bitte beachten Sie, dass im Prüfungsraum Wanduhren vorhanden sind.

.....

Flaschen mit Wasser oder Obstsaft

.....

Wenn Sie etwas zu essen mit in den Prüfungsraum bringen, öffnen Sie die Verpackungen bitte, bevor die Prüfung beginnt.



Schuhe mit weichen Sohlen oder Turnschuhe

.....

Nur das von der Schule zur Verfügung gestellte linierte oder karierte Papier (letzteres für die mathematischen & naturwissenschaftlichen Fächer)

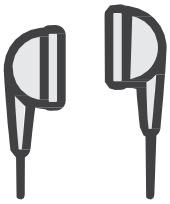




Dinge, die verbotene sind

Armband, Uhren, Smartwatches oder Kopfhörer







Getränkedosen und Chips-Packungen

.....

Bitte bringen sie keine Getränke oder Speisen mit, die Geräusche verursachen.





Flipflops und Schuhe mit hohen Absätzen

.....

Mäntel, Hüte, Schals, Taschen, Handschuhe

.....

Bitte tragen Sie keine Schuhe, die Geräusche erzeugen und die anderen stören könnten.

.....

Bitte lassen Sie diese Gegenstände außerhalb des Prüfungsraums.



Mobiltelefone und Smartphones

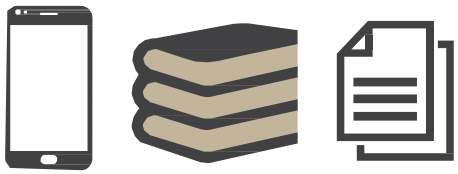
.....

STRENG VERBOTEN

Wenn jemand in einer Prüfung ein Telefon bei sich hat, so wird dies als Täuschungshandlung gewertet.

.....

Ihr eigenes Papier, Bücher und Notizen zur Prüfungsvorbereitung



XIX. Bibliographie

Vorschriften und Ratschläge

Referat Pädagogik (2013) *The European Baccalaureate: Information for admissions officers of universities and other higher education institutions* (DFE-00134-2013) Crown Copyright.

Webseite der Europäischen Schulen *Prin*zipien und Ziele. https://www.eursc.eu/de/European-Schools/principles

Europäische Schule *« Der unverfälschte Prüfungsmodus »*

Europäische Schule Bergen :*Study Tips Viewed*. Webseite. https://esbergen.eu/wp-content/uploads/2017/10/Ten-tips-for-effective-study.pdf

Internationale Schule Paris (2015) *IB Diploma Handbook Class of 2015*

BGS, Europäische Schulen *Europäische Abiturprüfungsordnung*

BGS, Europäische Schulen *Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung*

Study Guides and Strategies (2015) *Preparing for and taking oral exams*. Webseite. <http://www.studygs.net/oralexams.htm>

Youtube : https://bit.ly/2k6SNSO



Plagiat und Täuschung

CBSD (2011): *What is Plagiarism And How to Avoid It.* Webseite. Abrufdatum : 15.01.2016. <http://cbsd.org/cms/lib010/PA01916442/Centricity/Domain/1574/Plagarism.pdf>

Europäische Schule Culham (2015) *Secondary Handbook.* Webseite. Abrufdatum :15.01.2016. <http://www.esculham.eu/wp-content/uploads/2015/10/Secondary-Handbook-2015-16-15102015.pdf>, (s. 22-23)

Drugs

American National Institute on Drug Abuse (September 2015) *How does marijuana use affect school, work, and social life?* Webseite. Abrufdatum: 15.10.2015. <http://www.drugabuse.gov/publications/research-reports/marijuana/how-does-marijuana-use-affect-school-work-social-life>

Infor-Drogues (2015) *Le cannabis : la marijuana et le Haschisch (suite)*. Webseite. Abrufdatum : 15.10.2015. <http://www.infordrogues.be/index.php/produits/cannabis-marijuana-a-haschich?id=133>

National Health System Website (2015): *The effects of drugs*. Webseite. Abrufdatum :15.10.2015. <http://www.nhs.uk/Livewell/drugs/Pages/ Drugsoverview.aspx>

Revoy, N. (16. April 2014) « Fumer du cannabis modifie l'anatomie du cerveau », *Le Journal de la Science.* Abrufdatum : 15.10.2015. <http://www.journaldelascience.fr/sante/articles/fumer-cannabis-modifie-lanatomie-cerveau-3524>

SCHOLAE EUROPAEA